

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Netze flechten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

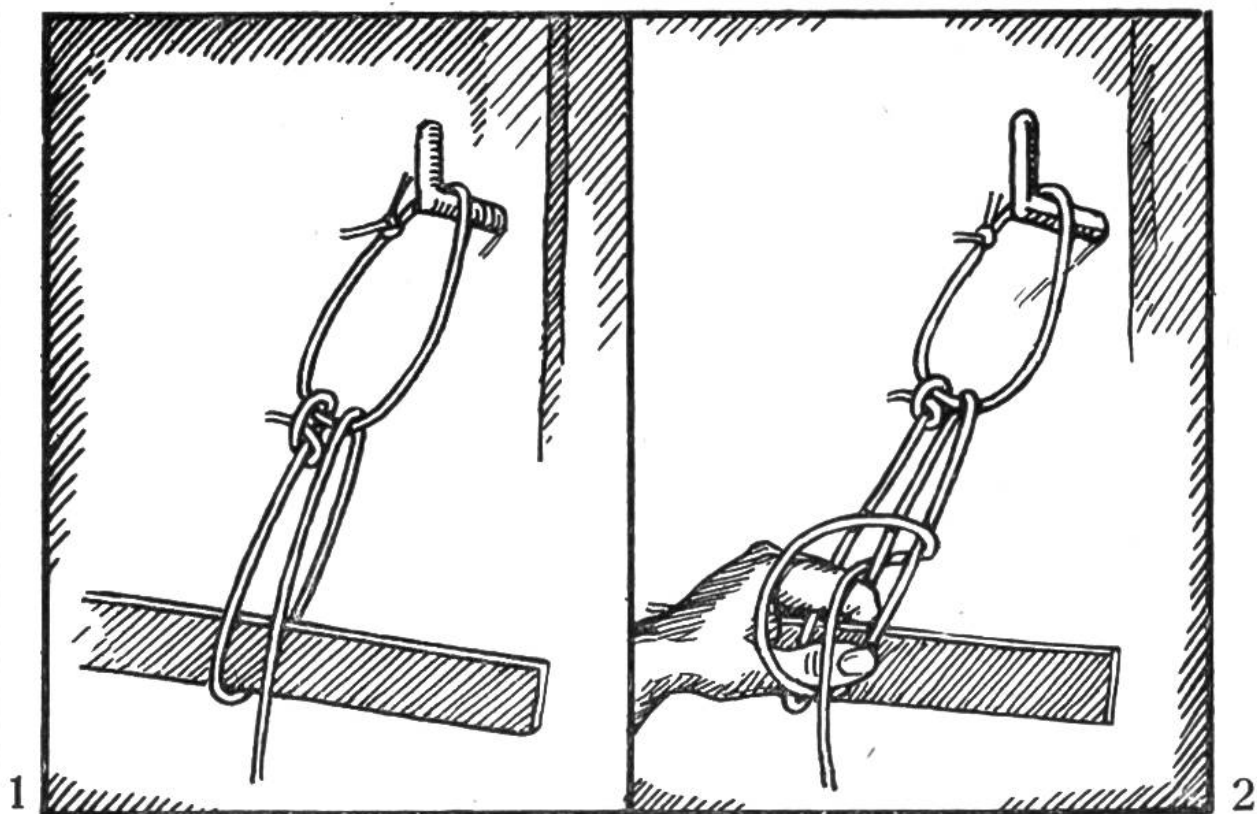
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

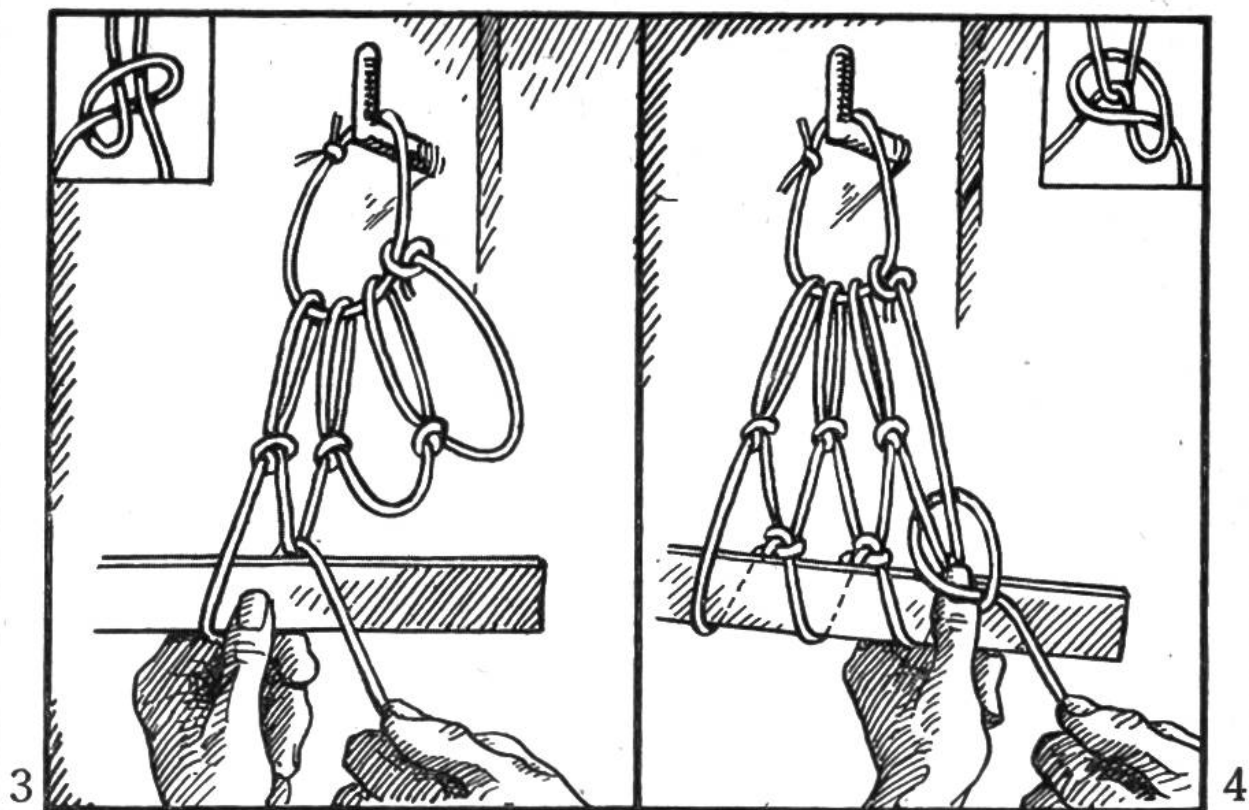


NETZE FLECHTEN.

Buben und Mädchen können das Flechten von Netzen ab und zu gebrauchen, sei es für eine Hängematte oder für ein Marktnetz. Die Grösse der einzelnen Quadrate, also die Maschenweite, hängt von der Breite der Holzleiste ab, die wir zum Flechten benötigen. An Hand der Bilder ist die Arbeit leicht auszuführen.

1. Aus Schnur bilden wir einen Ring und hängen ihn an einem festen Haken auf. Mit einem einfachen Knoten wird das Ende unserer Schnur in diesem Ring festgebunden. Die Holzleiste halten wir in der linken Hand und führen die Schnur, wie es Bild 1 zeigt.

2. Nun knüpfen wir, was auf dem Bild 2 zu sehen ist. Mit dem Daumen der linken Hand wird die Schnur an der obern Kante der Leiste festgeklemmt, die Leiste nach unten gezogen, so dass die Schnur gespannt ist. Mit der rechten Hand wird eine grosse Schnurschlinge frei über die linke Hand gelegt, das Ende der Schnur um die beiden letzten senkrechten Verbindungsschnüre geführt, durch die Schlinge gezogen und fest angespannt,



so dass der Knoten geschlossen wird. Dieser erste Knoten befindet sich am oberen Rand der Leiste. Jetzt legt man wiederum, wie Bilder 1 und 2 zeigen, die Schnur über die Leiste, zieht sie hinten durch nach oben durch den Schnurring, wieder nach unten, und schlingt wiederum den gleichen Knoten wie vorhin um die beiden hintersten, straffen Schnurstücke. So fährt man weiter von links nach rechts, bis man die gewünschte Netzbreite hat. Jetzt wird die Holzleiste herausgezogen; das freie Ende der Schnur hängt nun rechts draussen.

3. Wir drehen das ganze Netz, so dass das freie Ende wie am Anfang links draussen ist. Dann legen wir die Schnur wieder vorn durch um die Leiste (siehe Bild 3) und ziehen sie hinten hinauf, diesmal nicht wie vorhin durch den Hilfsring, sondern hinten durch über das Schnurstück, das zwischen dem ersten und zweiten Knoten links liegt, wieder nach unten über die Leiste.

4. Wir klemmen die Schnur wieder an der oberen Kante der Leiste fest. Wenn wir alles schön angespannt haben (Bild 4), folgt neuerdings der Knoten um die zwei letzten Schnurstücke.